

Inhaltsverzeichnis Broschüre: Das Leben lieben – trotz Parkinson

14. Inhaltsverzeichnis

Vorwort

Eine Übersicht über Morbus Parkinson und eine Unterscheidung von einzelnen Krankheitsformen

Univ.Prof. Dr. Gernot Schnaberth und OA Dr. Günther Hochschorner, Sonderambulanz für Parkinsonkranke am Neurologischen Zentrum der Stadt Wien, Rosenhügel

1. Einleitung

und Gedanken zu den Themen:

- Wofür steht der Begriff Selbsthilfe
- Wie die Krankheit zu ihrem Namen kam
- Das Leben lieben - trotz Parkinson
- Was ist ein Gesunder, was ist ein Kranker

Renate Lemanski, Parkinson Selbsthilfe und Patientenbeiträge

2. Alltagsrelevante Probleme bei Morbus Parkinson

OA Dr. Volker Tomantschger, Gailtalklinik, Kärnten

3. Begleiterkrankungen und Probleme bei Morbus Parkinson

a) Ernährung

Mag. Claudia Schinnerer, MSc., Ernährungsexpertin, Wien

b) Richtige Einnahme von Medikamenten

Mag.pharm.Dr. Alfred Klement, Pharmazeut und Medizinjournalist, Wien

c) Schluckbeschwerden

sowie Probleme mit der Sprache und Mimik
Hilfsmöglichkeiten durch Logotherapie

d) Verdauungsprobleme

Dr. Tillinger, Gastroenterologe, KH Hietzing (Lainz) Wien

e) Urologische Probleme

Dr. Germar M. Pinggera, Uniklinik Innsbruck, Tirol

f) Sexualprobleme

Univ.Ass.Dr. Alexander Buttazoni, Dr. Germar M. Pinggera,
Abt. Urologie der Uniklinik Innsbruck, Tirol

g) Schlafprobleme

Tagesmüdigkeit und Sekundenschlaf
Auswirkungen auf das Autofahren

Dr. Alexander Kunz, Schlaflabor der Christian Doppler Klinik, Salzburg

h) Haltungsstörungen

Sturzgefährdung – Sturzvermeidung
Hilfsmöglichkeiten durch Physiotherapie

Primar Dr. Dieter Volc, Privatkrankenanstalt Josefstadt
„Confraternität“, Wien

i) Probleme mit der Feinmotorik

Micrographie

j) Hirnleistungsstörungen

Demenz, Halluzinationen und Psychosen

Prof. Dr. Gerhard Ransmayr, FA f. Neurologie AKH Linz, OÖ

Depressionen

Dr. Winfried Janisch, NÖ Landesverband für Psychotherapie

4. Zu wenig Bewegung bei Morbus Parkinson

Gabriele Kirnbauer, Physiotherapeutin, Wien
Barbara Haunold, Ergotherapeutin, Wien

5. Was Sie bei einem Spitalsaufenthalt bedenken sollten

6. Erfahrungsberichte Angehöriger über den Umgang mit Parkinson-Patienten

7. Pflegende Angehörige

DGKS Lydia Kieslinger, Pflegezentrum Graden, Stmk

8. Parkinson – kein Hindernis für Kreativität

Renate Lemanski, Parkinson Selbsthilfe

9. Zusätzliche Behandlungsmethoden: Einführung

- Apomorphin-Pumpe und Pen

Dr. Karoline Wenzel, Uniklinik Graz, Stmk.

- Dopa-Pumpe

Doz. Dr. Willibald Geschlager, Krankenhaus Barmherzige Brüder, Wien

- Tiefe Hirnstimulation

Prof. Dr. Walter Pirker und Dr. Klaus Novak, AKH, Uniklinik Wien

10. Weiterführende Lektüre

11. Fachausdrücke

12. Hilfreiche Adressen

13. Noch etwas Heiteres zum Schluss

14. Inhaltsverzeichnis

15. Liste der Landesverbände